

Intelligenz = Blatt

der

Churfürstlich-Sächsisch-Boigtländischen Kreis = Stadt Plauen.

Zwölfter Jahrgang.

Zweites Vierteljahr.

No. 23. Freitags, den 6. Juny 1800.

Deutschland.

Es hat sich bestätigt, daß Moreaus Rückzug auf das rechte Donauufer nur eine Kriegslist war. Seine Absicht war, ganz Meister des rechten Ufers zu werden, sich damit den Weg nach Baiern zu öffnen und den F. J. M. Kray im Rücken zu bedrohen, das reiche Augsburg zu brandschatzen und die Kaiserl. Armee ihrer rückwärts liegenden Magazine zu berauben. Dieß Ziel hat er auch glücklich erreicht. Am 27. rückten die Franzosen bis Schwabmünchen vor; am 28. scheint ein Gefecht mit dem Starray'schen Corps vorgefallen zu seyn, welches damit endigte, daß die Kaiserlichen sich allenthalben über die Donau zurückzogen und die Brücken hinter sich abwarfen. Schon Abends um 8 Uhr rückten die Franzosen in Augsburg ein, wo sie eine Million Brandschatzung foderten, doch sich endlich mit 600000 Livres begnügten; außer-

dem forderten sie 10000 Rationen Brod, so viel Hafer und Heu und 50 Ochsen. Der Bischof soll 300000 und die andere Geistlichkeit 150000 Livres zahlen. Doch sollen schon 3 Kaiserl. Dragonerregimenter zur Befreiung Augsburgs herbeieilen. Ein andres Franz. Corps gieng bei Landsberg über den Lech und ist in schnellem Anrücken gegen München.

Italien.

Nachdem die meiste Artillerie der Reservearmee mit vieler Mühe und Schwierigkeit über den großen Bernhardsberg geschafft war, fielen am 16. bei Aosta, am 18. zu Chatillon Gefechte zu Gunsten der Franzosen vor; auch soll Gen. Lannes am 21. das Fort Bard eingekommen und 300 Oesterr. Gefangene gemacht haben. Genua ist noch nicht über, aber die Oesterreicher standen schon hart an der alten Gränze Frankreichs. Doch dürfte sie

X

daß